

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die Portfolioausrichtung ist derzeit neutral zur Benchmark, die bestehenden Beschaffungssetups wurden bislang nicht ausgeführt. Sowohl fundamental wie auch charttechnisch ist die Ausgangslage derzeit bullish. Wir wollen dennoch davon absehen, in die Rally hineinzukaufen. Vielmehr passen wir die Beschaffungssetups an, um ggf. Rücksetzer zu kaufen. Weitere Details auf den folgenden Seiten.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 01.07.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 92,41 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 83,07 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 99,85 €/MWh (Schlusskurs 13.07.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 86 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

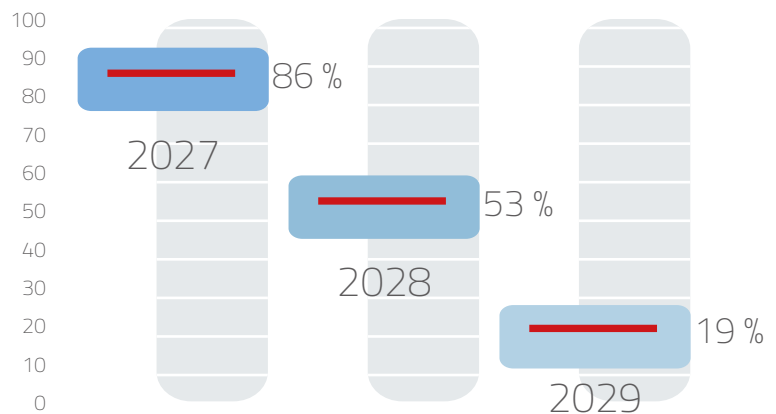
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Die Finanzmärkte wurden in der vergangenen Woche vor allem durch die erneute Eskalation zwischen den USA und dem Iran sowie durch steigende Realrenditen belastet. Dies setzt sich auch in der KW 29 fort. Besonders hoch bewertete Chip- und Technologiewerte gerieten unter Druck, wodurch auch die Aktienmärkte insgesamt an Momentum verloren. Dies wirkte sich negativ auf die EUAs aus, die neben politischen Unsicherheiten zusätzlich unter dem schwächeren Börsenumfeld litten.

Aus China wurden unterdessen überraschend starke Außenhandelsdaten veröffentlicht. Die Exporte stiegen im Juni um 27,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr, die Importe sogar um 36,0 Prozent. Getragen wurde die Entwicklung vor allem von KI-Infrastruktur, hochwertiger Elektronik und einer robusten Halbleiternachfrage. Im Rohstoffbereich legten die Kohleimporte deutlich zu, während die Rohölimporte stark einbrachen. Dies spricht jedoch nicht für eine schwache Gesamtnachfrage, sondern dürfte auch mit den geopolitischen Risiken und eingeschränkten Beschaffungsmöglichkeiten zusammenhängen. Die

Daten könnten den fossilen Energieträgern kurzfristig Rückenwind geben, aber hier hängt die weitere konjunkturelle Entwicklung stark an der Entwicklung im Nahen Osten. In den USA stehen heute die Verbraucherpreise im Mittelpunkt, da sie für die weiterhin bestehenden, zuletzt aber abgeschwächten Zinserhöhungserwartungen entscheidend sind.

Fundamental: Wir sind nun endgültig wieder an dem Punkt, an dem wir vor dem 18. Juni waren, als Trump das Rahmenabkommen mit dem Iran unterzeichnete. Wochenlange „Verhandlungen“ waren diesem Moment vorausgegangen. Dies ist nun wieder Makulatur und in der Nacht zu Freitag folgt eine weitere groß angekündigte Rede Trumps. Die Straße von Hormus ist nun wieder geschlossen und wird es voraussichtlich auch bis auf Weiteres bleiben. Am Ölmarkt sind Trumps Social Media-Postings zuletzt verpufft. Die zahlreichen shortpositionierten Spekulanten suchen nun Reißaus und treiben die Notierungen stark nach oben. Da die Lagerbestände in den letzten Monaten deutlich gesunken sind, ist die Ausgangslage nun eine andere als Anfang März. Damals konnte durch

die rekordhohe Freigabe strategischer Reserven der Schock der Schließung der Straße von Hormus abgefedert werden. Diese Gemengelage wirkt auch auf Gas bullish, zumal mit Hitzewellen und niedrigen Gasspeicherständen in Europa sowie El Niño in Asien noch weitere bullische Treiber hinzukommen. Wir sind weiter fundamental bullish für Strom und Gas. Bei den EUAs wechseln wir auf neutral. Die Stimmung an den Finanzmärkten wird durch die Eskalation in Nahost merklich belastet und am Freitag steht die Veröffentlichung der EU-Reformpläne für das EU-ETS an. Zum Teil dürften die Pläne jedoch schon eingepreist sein, denn viele Details sind bereits durchgesickert.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Die drei Strom Frontjahre im Base befinden sich allesamt oberhalb ihrer steigenden 200-Tage-Linien. Der übergeordnete langfristige Aufwärtstrend ist also in allen drei Kalenderjahren intakt. Ein Rutsch unter die 200-Tage-Linie ist häufig nur von kurzer Dauer (siehe 3-Jahres-Charts).

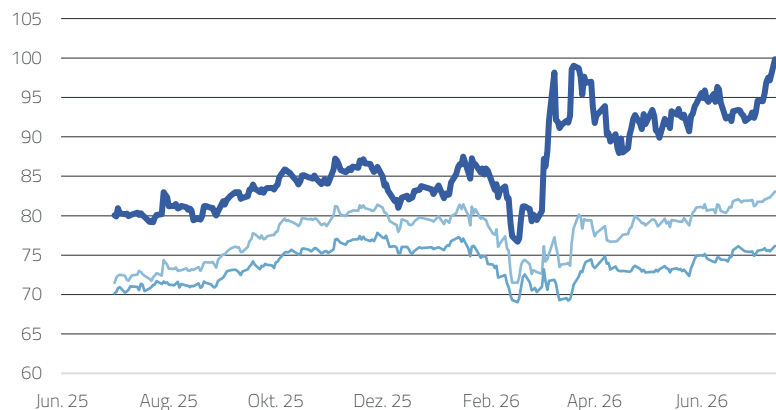
(Fortsetzung auf nächster Seite)

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

Bemerkenswert ist die Kursentwicklung des Strom Cal 28 Base. Dieser Future konnte bereits letzte Woche ein neues Jahreshoch markieren. Strom Cal 27 Base hat dies im Liniendiagramm nun ebenfalls vollzogen und dabei mittlerweile auch die 100-Euro-Marke hinter sich gelassen. Der Strom Cal 29 Base Future hinkt noch ein wenig hinterher, befindet sich aber generell ebenfalls in einem Aufwärtstrend seit Februar dieses Jahres.

Das **Strom Cal 27 Base** befindet sich seit April in einem intakten Aufwärtstrend. Die korrespondierende grüne Trendlinie verläuft bei 92,98 Euro/MWh und der Kurs hat sich zunehmend von dieser nach oben hin abgesetzt. Im Liniendiagramm wurden die Hochs aus März (bisherigen Höhepunkt des USA-Iran-Krieges) bereits überwunden und so steht der Jahres-Future am Dienstag zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse gegen 15:00 Uhr oberhalb von 100 Euro/MWh bei 102,47 Euro/MWh. Neue höhere Hochs signalisieren in der Technischen Analyse eine Fortsetzung des Aufwärtstrends und sind damit bullish zu interpretieren. Die Marktteilnehmer sind bereit, immer mehr für Strom zu bezahlen und die Nachfrage an der EEX übersteigt das Angebot. Im Falle von Kursrücksetzern stellt nun die 100-Euro-Marke von oben einen ersten Support dar.

Das **Strom Cal 28 Base** befindet sich seit Mitte Februar in einem intakten mittelfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch eine Abfolge steigender Hochs und steigender Tiefs.

Mitte Mai wurde die wichtige Widerstandzone bei 80 Euro/MWh überschritten und konnte einem Retest von oben Anfang Juni standhalten. Zuletzt war es bereits bemerkenswert, dass die markanten Hochpunkte aus Q4/2025 bei 81,50 Euro/MWh ebenfalls überschritten wurden. Der nächste Widerstand bei 83,19 Euro/MWh wurde nun auch aus dem Spiel genommen, womit sich die charttechnische Gesamtlage bullish präsentiert. Im Falle von Kursrücksetzern bietet die Zone 81-82 Euro/MWh einen soliden Support, auf welchem Kaufinteresse zu spüren sein dürfte.

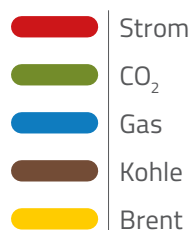
Das **Strom Cal 29 Base** bildete im Februar und März einen Doppelboden aus. In den Monaten April und Mai durchlebte der Strom-Future zunächst eine wenig volatile Durststrecke. Ende Mai kam dann wieder Schwung auf und die 75-Euro-Marke wurde erneut von unten getestet. Mitte Juni kam es schlussendlich zum Durchbruch, womit der Aufwärtstrend seit der Ausprägung des Doppelbodens bestätigt wird. Die nächste starke Widerstandzone befindet sich im Bereich der Hochpunkte aus Q4/2025 bei rund 77,50 Euro/MWh. Der Stromkontrakt hat zuletzt ein neues Trendhoch absolviert und ist auf dem besten Wege, den Widerstand zu testen. Im Falle von Kursrücksetzern stellt die 75-Euro-Marke nun einen ersten stabilen Support dar. Knapp darunter verläuft bei 74,87 Euro/MWh der grün gestrichelte Aufwärtstrend und bei 74,35 Euro/MWh die steigende 200-Tage-Linie.

Fazit (Charttechnik): Die Charttechnik stellt sich bei den Strom Frontjahren weiter bullish dar. Insbesondere beim Strom Cal 27 Base kommt es zu einem Anstieg über die Marke von 100 Euro/MWh. Im Liniendiagramm wird damit das Hoch aus März (bisheriger Höhepunkt des USA-Iran-Krieges) überwunden. Die Kurse befinden sich oberhalb der steigenden 20-, 50- und 200-Tage-Linien, was einen intakten kurz-, mittel- und langfristigen Aufwärtstrend beschreibt.

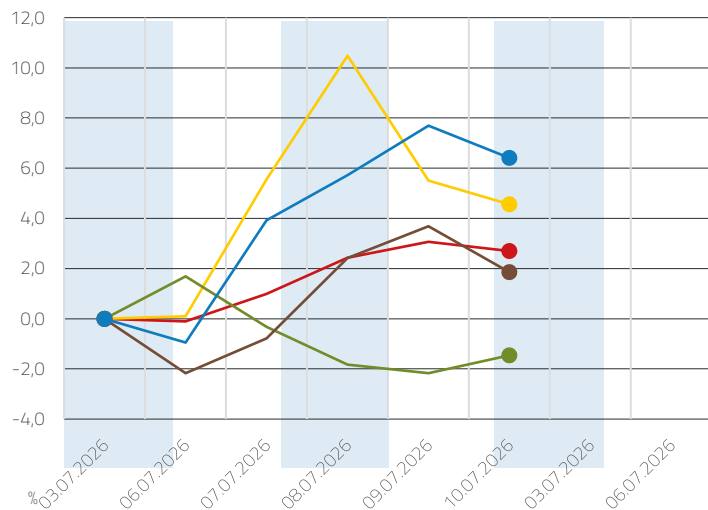
Portfolioausrichtung: Unsere Beschaffungs-Setups aus der KW 28 wurden bisher nicht ausgeübt. Aktuell sind wir also weiter neutral zur Benchmark positioniert. Durch die dynamischen Kursanstiege der letzten Tage sind unsere Trigger-Marken sehr weit vom aktuellen Kursniveau entfernt. Der Markt befindet sich gerade im Frontjahr an den Hochpunkten von Mitte März. Daher wollen wir davon absehen, nun vor den Widerständen in die Rally hineinzukaufen. Wir setzen allerdings die Trigger-Marke des Beschaffungssetups für Strom Cal 27 Base auf 97 Euro/MWh hoch. Beim Strom Cal 28 Base wurden die alten Hochs von Anfang des Jahres überwunden. Wir setzen die Trigger-Marke ebenfalls hoch auf 81,50 Euro/MWh. Beim Strom Cal 29 Base ziehen wir die Trigger-Marke auf 75 Euro/MWh hoch. Falls sich aktuelle Änderungen ergeben, informieren wir natürlich per Ad-hoc-Mailing.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung KW 29



Markt- rückblick

In der KW 28 kehrte der Krieg zwischen den USA und dem Iran an die Energiemärkte zurück. Auf die Angriffe seitens des Irans auf mehrere Tanker in und um die Straße von Hormus folgten US-Luftschläge gegen den Iran und wiederum iranische Gegenangriffe auf Ziele in der Golfregion. Erdöl, Erdgas und Strom legten daraufhin kräftig zu. Beim TTF Gas Frontmonatskontrakt waren es im Wochenvergleich plus 7,3 Prozent und in der Spitze sogar knapp 10,0 Prozent. Damit stieg der Frontmonat erstmals seit Mitte Juni zeitweise wieder über 50 Euro/MWh. Rohöl Brent schoss bis Mittwoch um 10,5 Prozent auf knapp 80,0 US-Dollar/bbl nach oben und schloss die Woche aber etwas gedämpfter mit einem Plus von 4,6 Prozent ab.

Am Donnerstag und Freitag kamen also die Notierungen zwar teilweise zurück. Von einer Entwarnung kann jedoch keine Rede sein. Der

Schiffsverkehr durch die Straße von Hormus blieb deutlich eingeschränkt, Versicherer warnten vor weiteren Durchfahrten und die Internationale Seeschiffahrts-Organisation empfahl, die Region nach Möglichkeit zu meiden. Gleichzeitig war unklar, ob die zuletzt ausgebliebene Angriffswelle den Beginn einer Beruhigung markierte oder lediglich eine kurze Pause vor neuen militärischen Aktionen darstellte.

Während Brent erneut an der Marke von 80 US-Dollar/bbl scheiterte und einen Teil seiner Risikoprämie wieder abgab, blieb der Gasmarkt fundamental deutlich stärker unterstützt. Für Europa ist die Lage besonders problematisch, weil der Wiederanlauf des katarischen LNG-Komplexes Ras Laffan auf einen stetigen Tankerverkehr durch die Straße von Hormus angewiesen ist. Mehrere LNG-Tanker brachen

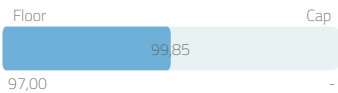
ihre Durchfahrt zuletzt ab. Ras Laffan lieferte vor dem Krieg zwar hauptsächlich nach Asien. Die fehlenden Mengen sorgen nun für einen verschärften Wettbewerb um LNG aus anderen Weltregionen, vor allem aus den USA.

Zusätzliche Unterstützung erhielt der Strommarkt durch die neue Hitzewelle in Westeuropa. In Frankreich musste EDF die Kernkraftproduktion wegen hoher Flusswassertemperaturen weiter reduzieren. Bis Freitag summierten sich die angekündigten Einschränkungen auf 5,9 GW beziehungsweise 9,4 Prozent der installierten Kernkraftkapazität. In Deutschland ging gleichzeitig die Windeinspeisung wieder deutlich zurück. Hohe PV-Erträge verhinderten zwar noch stärkere Preisanstiege, konnten die teuren Abendstunden aber nicht vollständig kompensieren.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

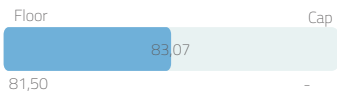
2027



Lieferjahr 2027

31 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 3.8. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.10. | Hedge-Quote: 86 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 83,07 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 82,73 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 97 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

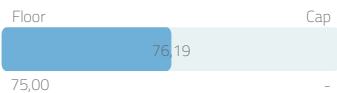
2028



Lieferjahr 2028

19 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 3.8. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.10. | Hedge-Quote: 53 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 79,44 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 79,24 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 81,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

7 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen ist derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 3.8. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 19 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 75,89 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 75,74 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 75 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	31.10.2026	92,41 €/MWh	99,85 €/MWh	97,00 €/MWh	-	aktiviert
2028	31.10.2026	81,22 €/MWh	83,07 €/MWh	81,50 €/MWh	-	aktiviert
2029	30.11.2026	74,91 €/MWh	76,19 €/MWh	75,00 €/MWh	-	aktiviert

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	31 von 36	86 GWh	86 %	83,07 €/MWh	82,73 €/MWh	2	1	- 34.722 €
2028	19 von 36	53 GWh	53 %	79,44 €/MWh	79,24 €/MWh	2	1	- 20.472 €
2029	7 von 36	19 GWh	19 %	75,89 €/MWh	75,74 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

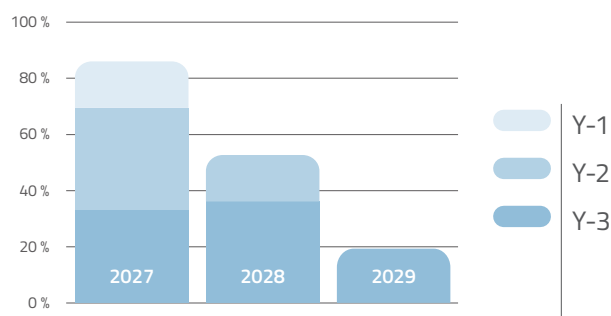
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

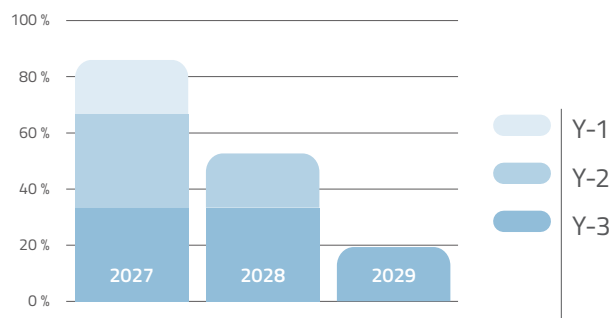
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	86 %	17 %	36 %	33 %
2028	53 %		17 %	36 %
2029	19 %			19 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	86 %	19 %	33 %	33 %
2028	53 %		19 %	33 %
2029	19 %			19 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

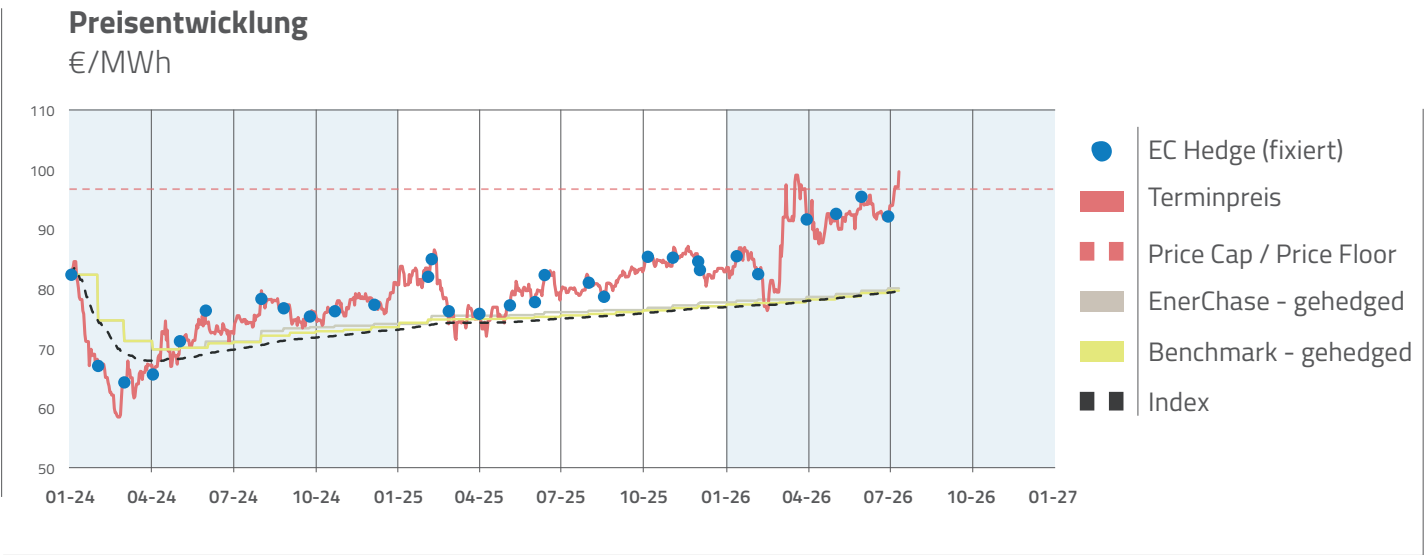
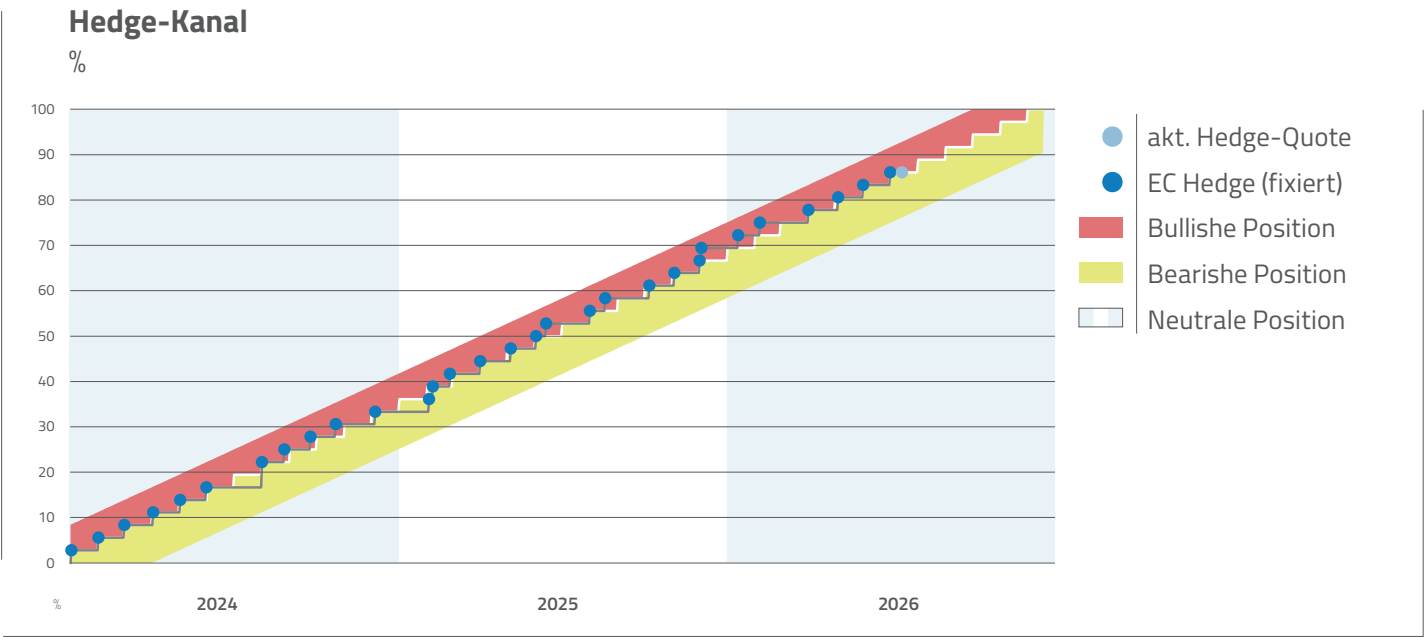


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	31 von 36	86 GWh	86 %	83,07 €/MWh	82,73 €/MWh	2	1	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

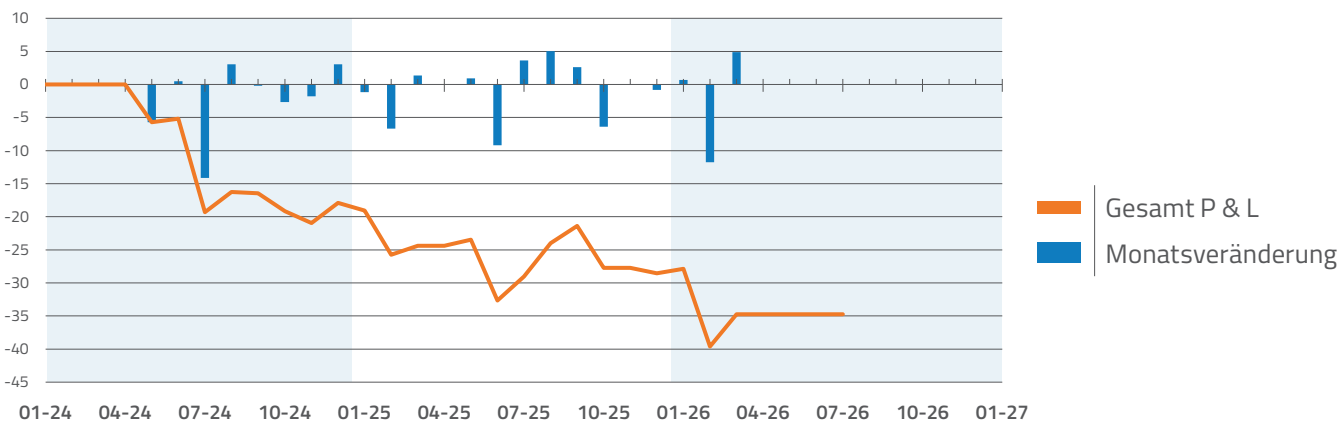
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

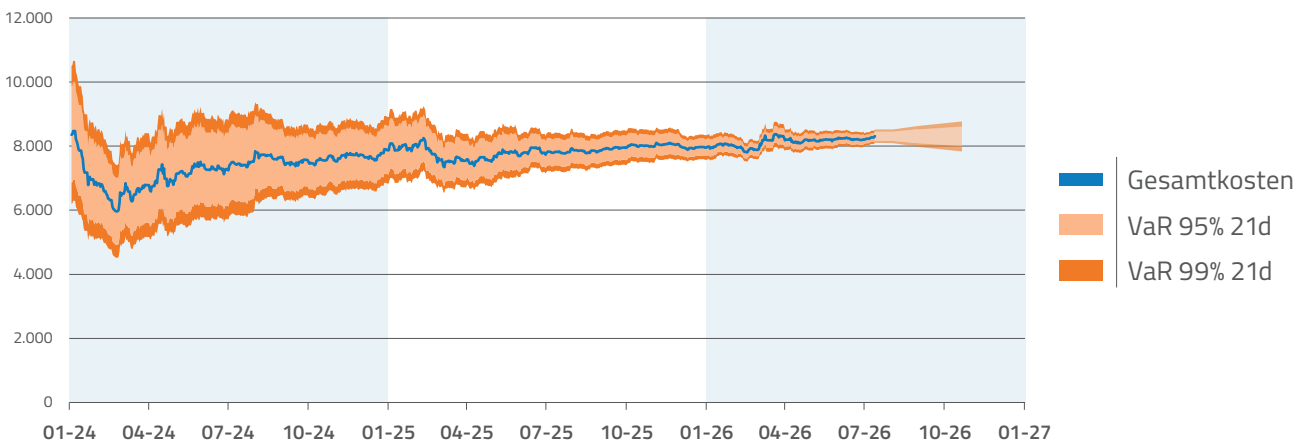
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



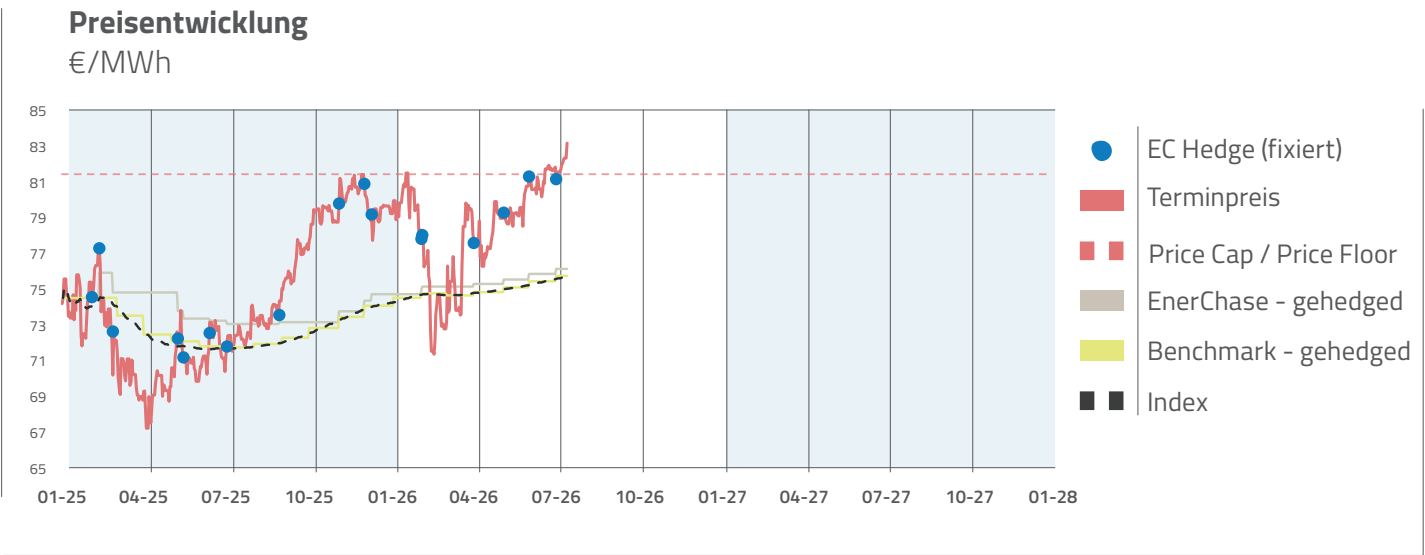
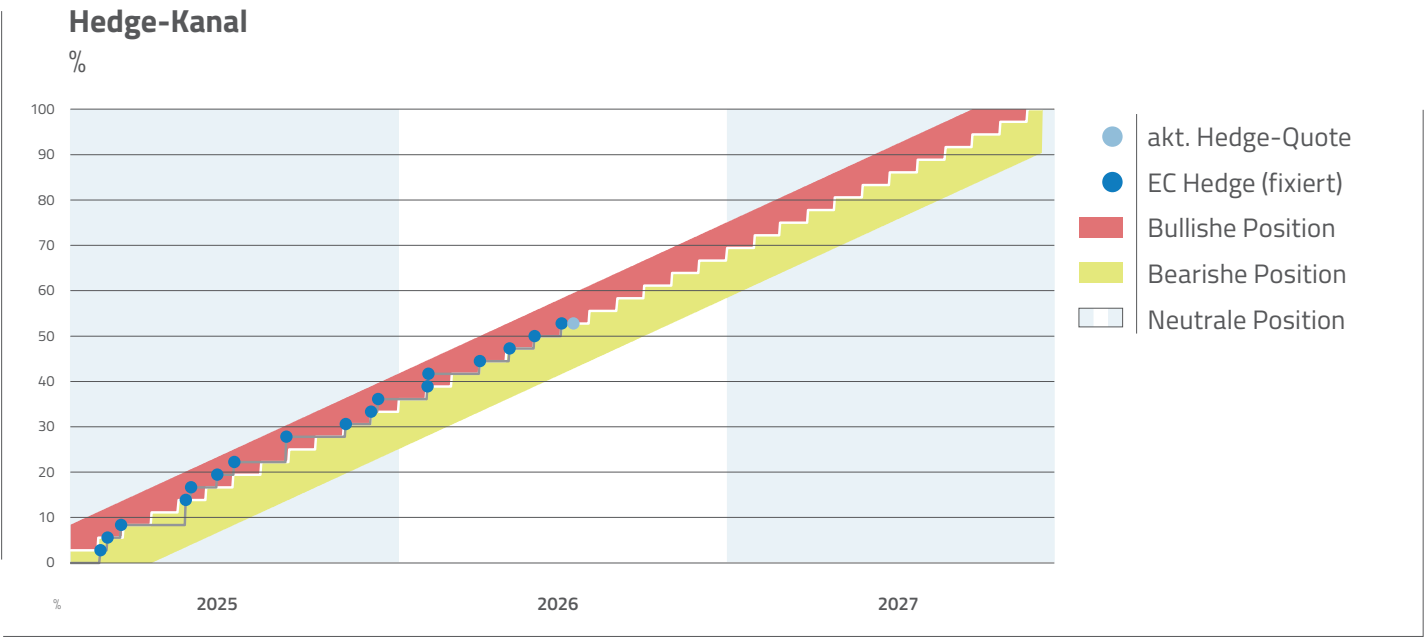
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.308 T€	- 34.722 €	8.165 - 8.449 T€ (95%) 8.096 - 8.519 T€ (99%)	8.088 - 8.526 T€ (95%) 7.981 - 8.633 T€ (99%)	7.998 - 8.617 T€ (95%) 7.846 - 8.769 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			89,63 - 110,07 €/MWh (95%) 84,64 - 115,06 €/MWh (99%)	84,08 - 115,62 €/MWh (95%) 76,37 - 123,33 €/MWh (99%)	77,55 - 122,15 €/MWh (95%) 66,65 - 133,05 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	19 von 36	53 GWh	53 %	79,44 €/MWh	79,24 €/MWh	2	1	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

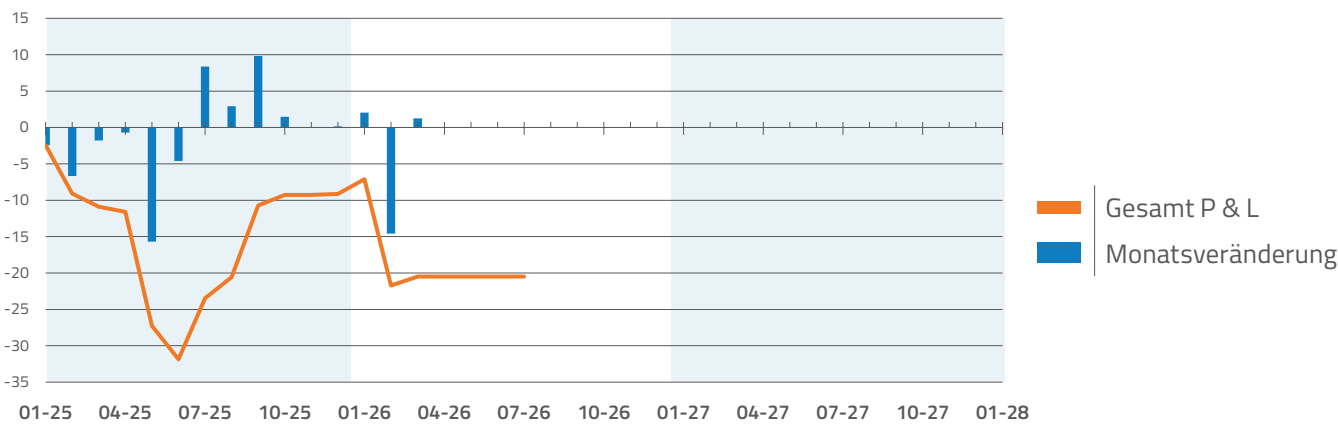
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

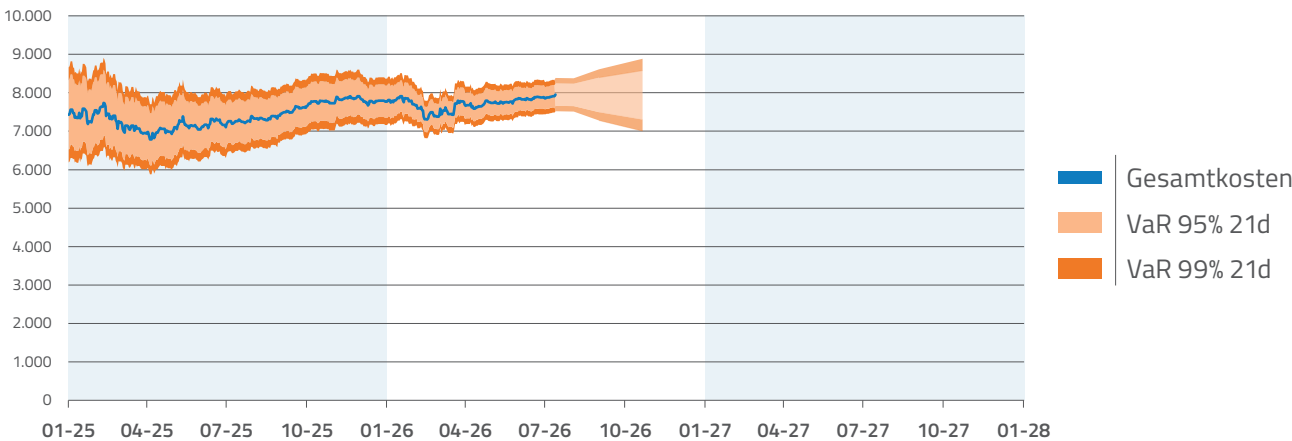
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



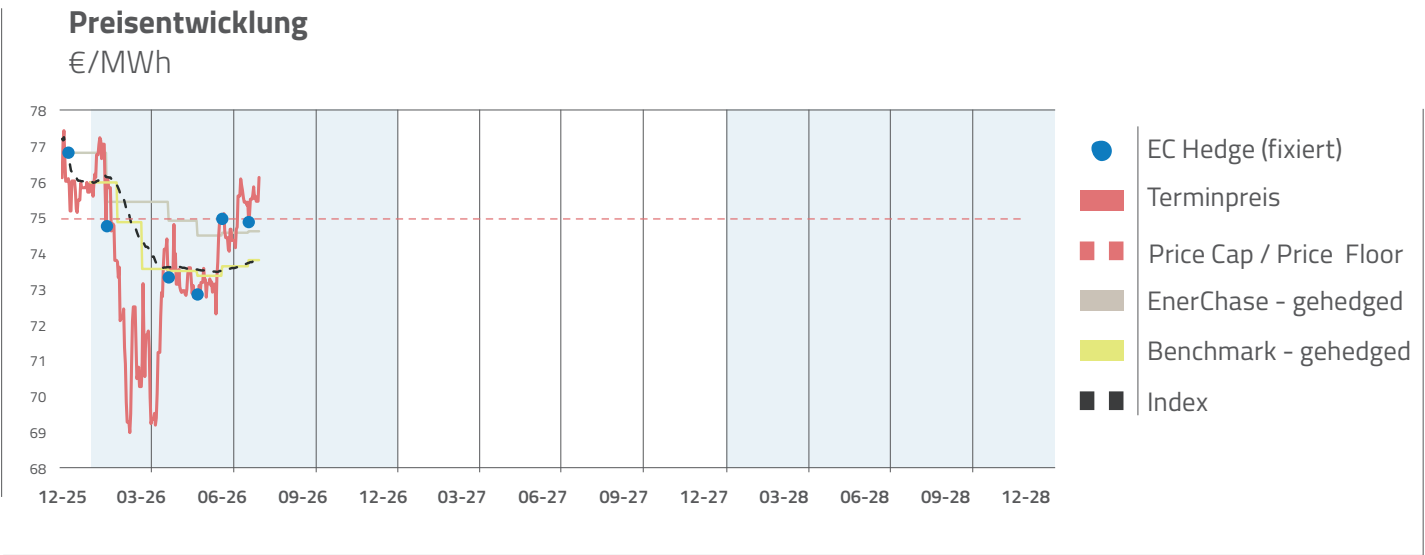
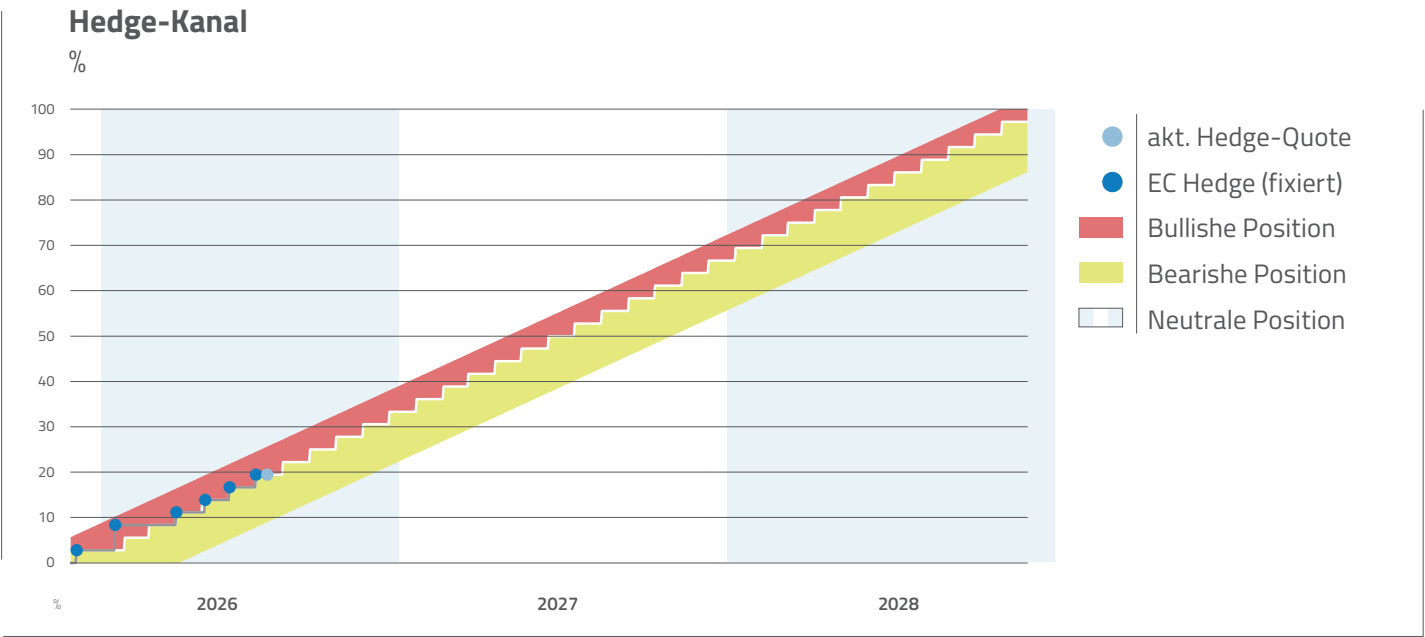
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.952 T€	- 20.472 €	7.652 - 8.236 T€ (95%) 7.514 - 8.374 T€ (99%)	7.494 - 8.395 T€ (95%) 7.281 - 8.608 T€ (99%)	7.307 - 8.582 T€ (95%) 7.006 - 8.883 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			76,89 - 89,25 €/MWh (95%) 73,96 - 92,18 €/MWh (99%)	73,53 - 92,61 €/MWh (95%) 69,01 - 97,13 €/MWh (99%)	69,57 - 96,57 €/MWh (95%) 63,19 - 102,95 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	7 von 36	19 GWh	19 %	75,89 €/MWh	75,74 €/MWh	1	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

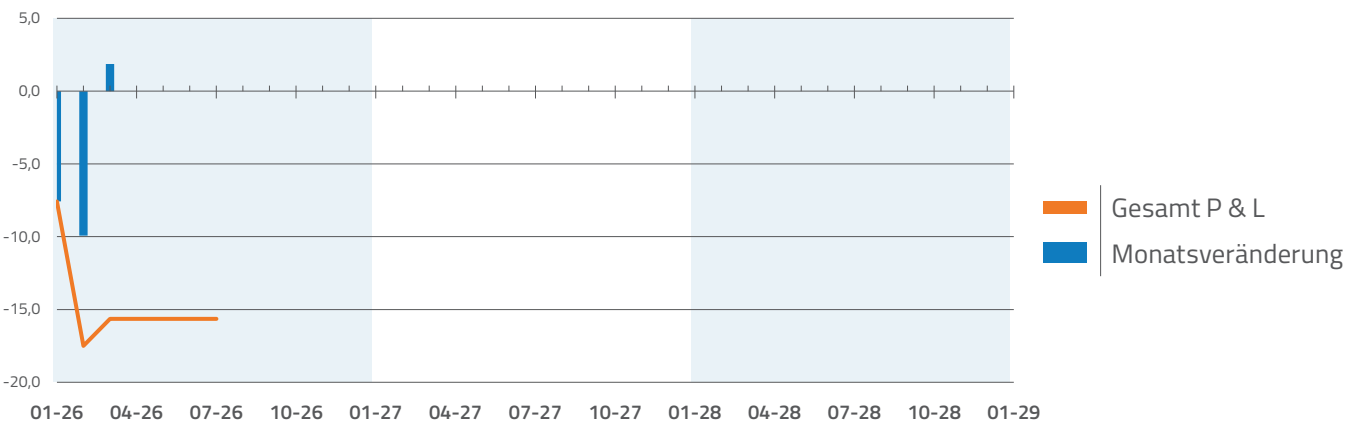
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

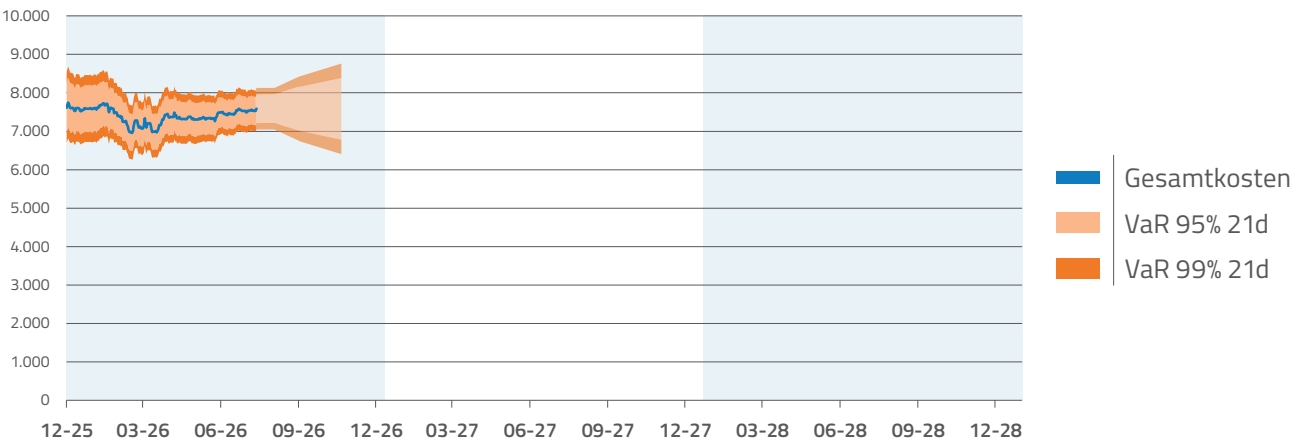
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.587 T€	- 15.639 €	7.219 - 7.959 T€ (95%) 7.050 - 8.128 T€ (99%)	7.018 - 8.160 T€ (95%) 6.758 - 8.421 T€ (99%)	6.782 - 8.396 T€ (95%) 6.413 - 8.765 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			71,60 - 80,78 €/MWh (95%) 69,50 - 82,88 €/MWh (99%)	69,10 - 83,28 €/MWh (95%) 65,87 - 86,51 €/MWh (99%)	66,17 - 86,21 €/MWh (95%) 61,59 - 90,79 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 83,07 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 86 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 99,85 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.307 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 79,44 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 53 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 83,07 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.944 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 75,89 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 19 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 76,19 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.589 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	80,37	76,20	74,65
enerchase - offene Position	99,85	83,07	76,19
enerchase - gesamt	83,07	79,44	75,89
Benchmark - gesamt	82,73	79,24	75,74
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	90,21		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	79,26	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,65

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	86,11	52,78	19,44
enerchase - offene Position	13,89	47,22	80,56
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	13,89	47,22	80,56
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	16,67		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	19,44

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	6.920	4.022	1.452
enerchase - offene Position	1.387	3.923	6.138
enerchase - gesamt	8.307	7.944	7.589
Benchmark - gesamt	8.273	7.924	7.574
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	1.504		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.452

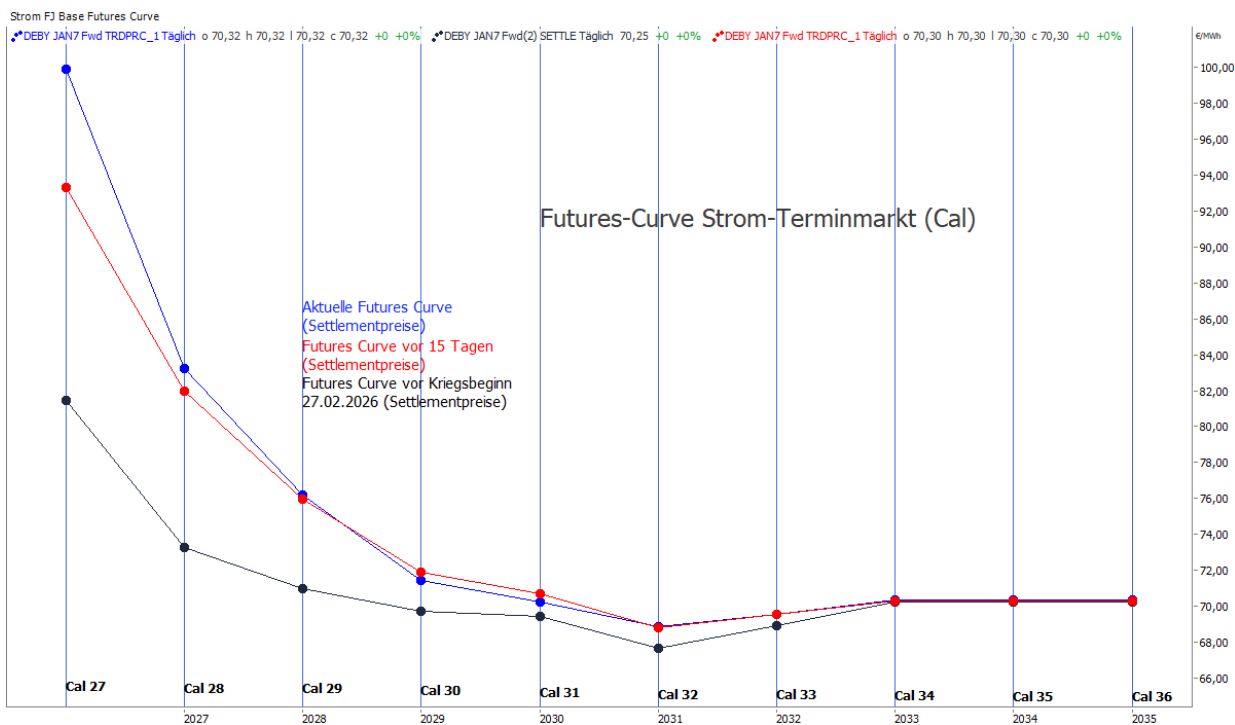
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (seit Jahresbeginn) (EEX)



Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

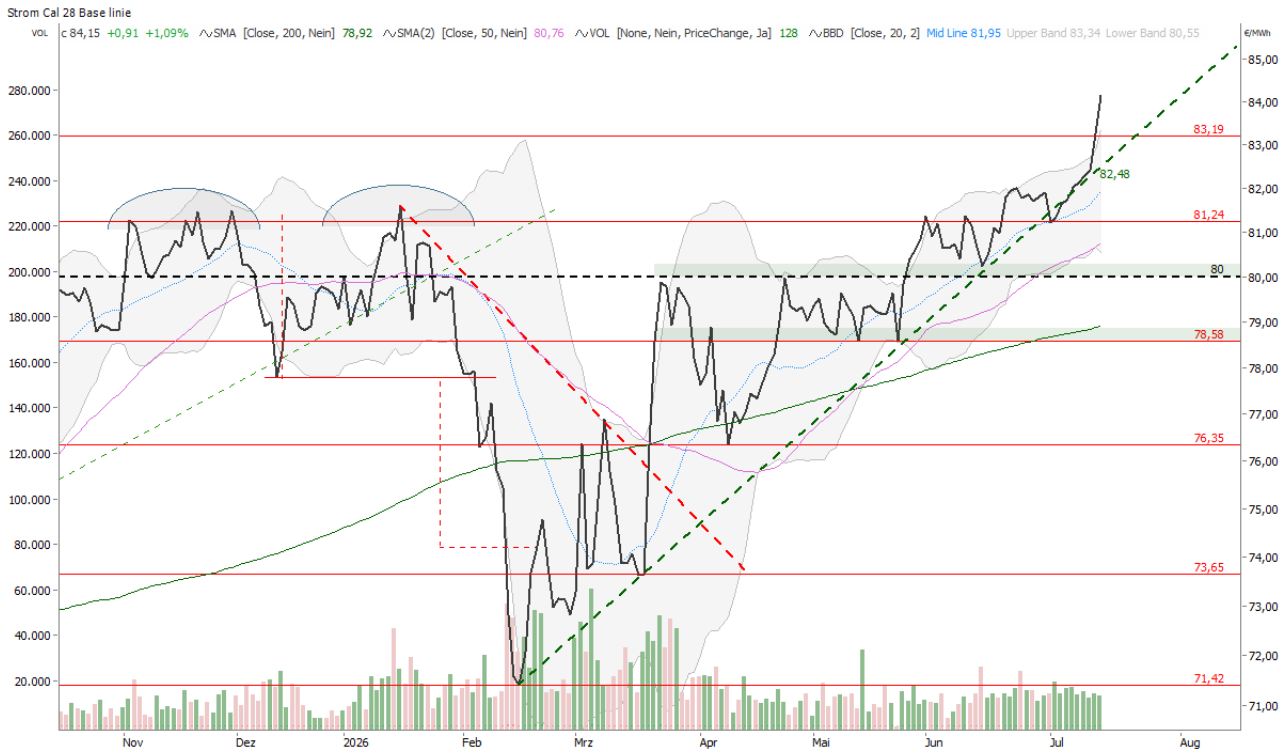


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

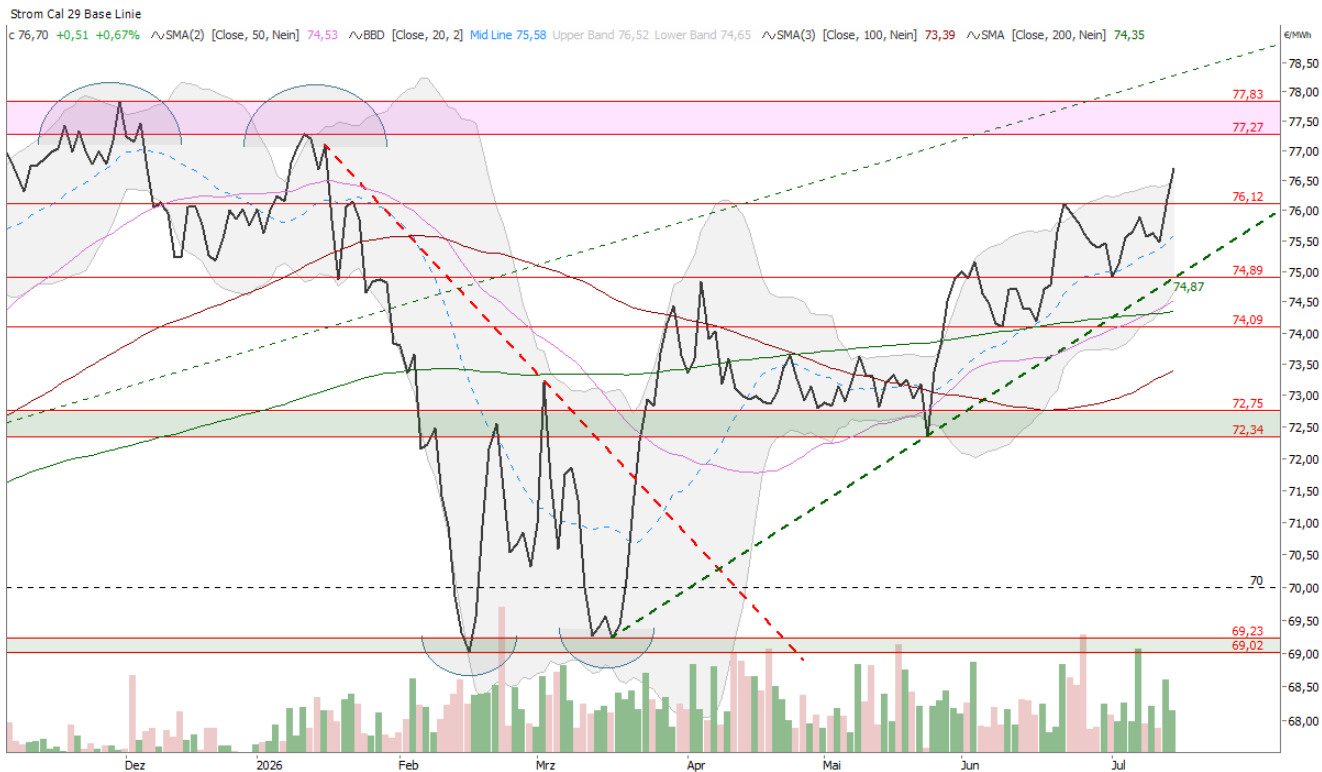


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0

Anhänge

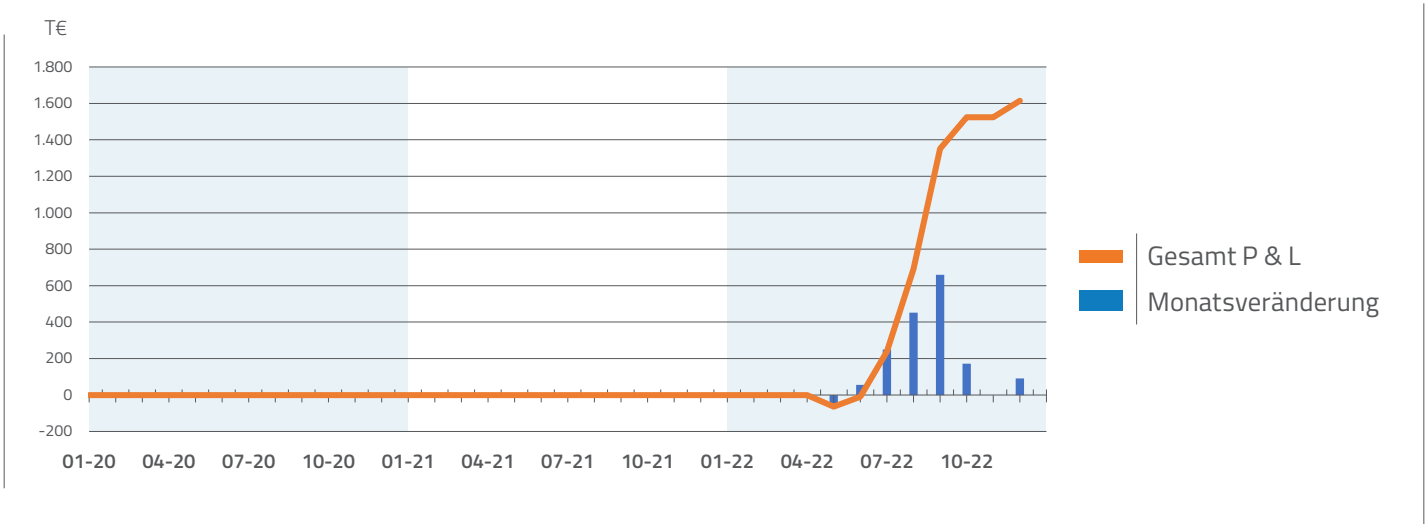
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

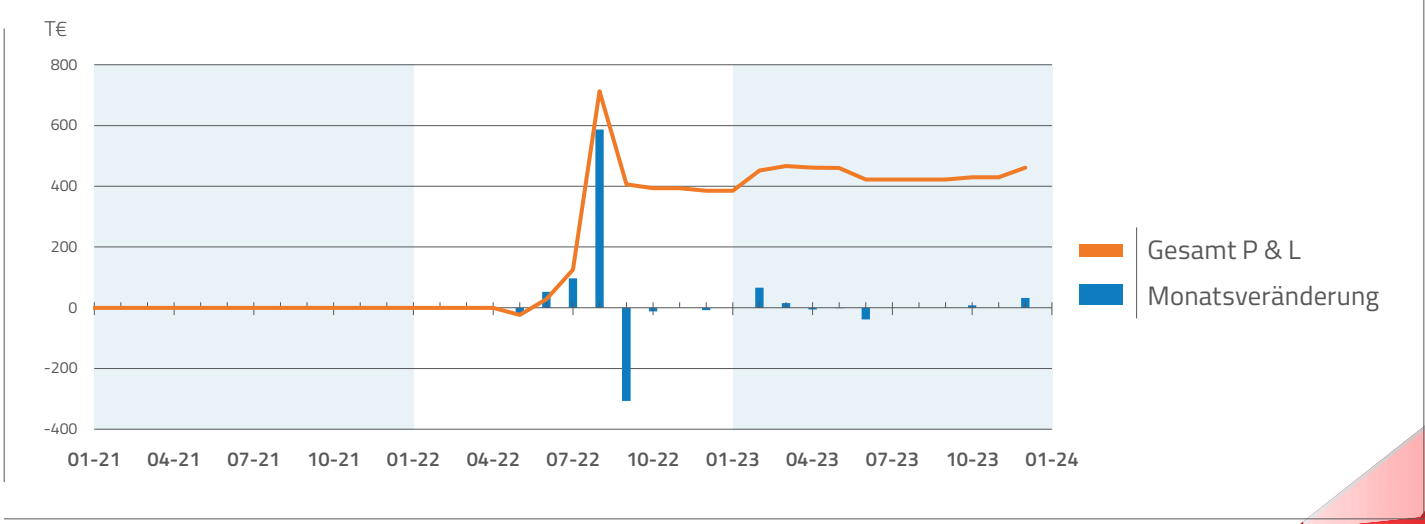


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

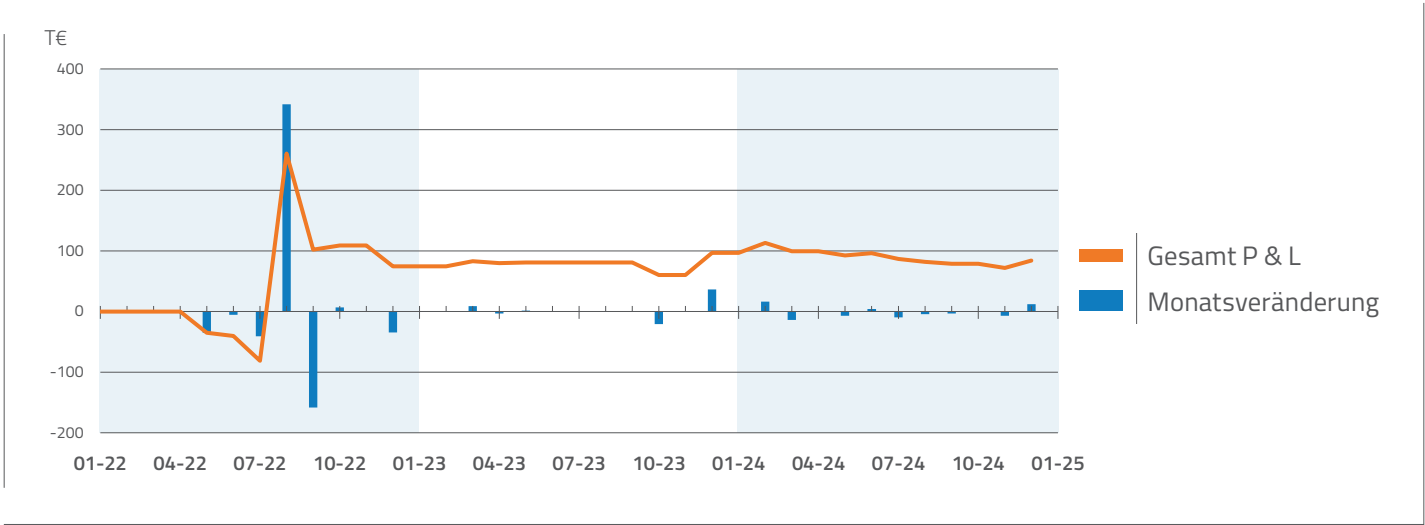
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

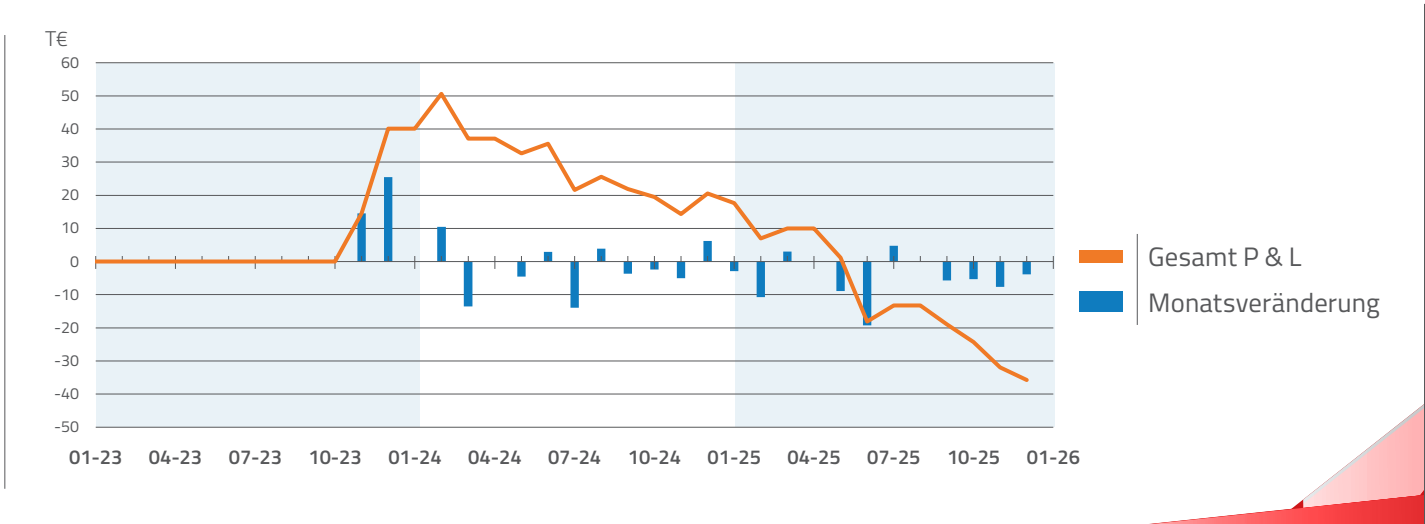


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsymbole und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de